Seite 1 von 15

## "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Tel.: 0228/ 33672930 Fax: 0228/ 33672931

E- Mail: mutter-kind@motiviva.de

Stand: 07/2017



Zuordnung des Angebotes	
Leistungsbereich	Hilfen zur Erziehung
Leistungsform	Betreute Hausgemeinschaft für junge Mütter mit ihren Kindern/stationär
Leistungsart	Betreute Wohnform für Mütter/Väter und Kinder
Allgemeine Beschreibung der Hilfeform	Die Betreute Hausgemeinschaft für junge Mütter mit ihren Kindern gehört zu den Regelangeboten der stationären Jugendhilfe und hat die Verselbständigung der jungen Mütter zum Ziel.  Diese Form der Hilfe beinhaltet neben beratenden, vorwiegend vertrauensbildende und anleitende Anteile. Jeweils drei junge Mütter, ab 16 Jahre, schwanger oder mit Säugling/Kind, leben in einer Hausgemeinschaft, die täglich stundenweise durch Fachpersonal betreut wird.  Die jungen Frauen können oder wollen nicht im Rahmen einer größeren Gruppe, wie z.B. Mutter-Kind-Heim adäquat gefördert werden, benötigen aber noch kontinuierliche Betreuung sowie die Möglichkeit des sozialen Kontaktes durch das Zusammenleben mit jungen Frauen in ähnlicher Lebenssituation. Die Aufenthaltsdauer sollte in der Regel zwei Jahre nicht überschreiten.  Unsere Arbeit zeichnet sich durch die Akzeptanz der momentanen Lebenssituation der jungen Mutter aus.  Langfristiges Ziel ist es die Selbstständigkeit der jungen Mutter im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten soweit zu fördern, dass sie selbstverantwortlich mit ihrem Kind und ggf. dem Partner in einer eigenen Wohnung leben kann.  Die jungen Mütter leben in einem Haus mit Garten und bewohnen eine abgeschlossene 2-Zimmer-Wonung. Zur gemeinsamen Nutzung stehen ein Gruppenraum und der Garten zur Verfügung, darüber hinaus gibt es ein Büro für die Mitarbeiter. Der Wohnbezirk bietet eine gute Infrastruktur für Familien, wie Einkaufsmöglichkeiten, Verkehrsanbindung und Spielmöglichkeiten für die Kinder.  In der Regel wechseln die jungen Mütter nach der Betreuung in eine eigene Wohnung. Eine anschließende ambulante Weiterbetreuung durch Motiviva e. V. ist in Absprache mit dem Jugendamt nach §36 KJHG möglich.

Stand: 07/2017

#### "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind"

Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Tel.: 0228/ 33672930 Fax: 0228/ 33672931

E- Mail: mutter-kind@motiviva.de



### Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen

Seite 2 von 15

- Aufnahme
- Situationsanalyse, Erziehungsplanung, Hilfeplanung, klientenbezogene Verwaltungstätigkeiten

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

- Sicherstellung der Erreichbarkeit von Mitarbeiterinnen
- Umsetzung der Betreuungszeit
- Einsatz differenzierter Methoden
- Auseinandersetzung mit der veränderten Lebenssituation in der Hausgemeinschaft und der Rolle als Mutter
- Herstellung einer kindgerechten Umgebung für die junge Mutter mit Kind
- Unterstützung bei der Herstellung und Strukturierung eines kindgerechten Alltages
- Förderung der Erziehungskompetenz der jungen Mütter
- Aufbau von Alltagskompetenz
- Weiterentwicklung im psychosozialen Bereich
- Unterstützung in finanziellen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Entwicklung schulischer sowie beruflicher Perspektiven der jungen Mütter
- Hilfe bei Aufbau und Nutzung der eigenen Ressourcen
- Unterstützung bei Gesundheits- und Ernährungsfragen für Mutter und Kind
- Unterstützung in akuten Krisensituationen
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme und / oder Auseinandersetzung mit der (Herkunfts-) familie
- Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben außerhalb der Hausgemeinschaft
- Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten für die jungen Mütter

Seite 3 von 15

## "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Tel.: 0228/ 33672930 Fax: 0228/ 33672931

E- Mail: mutter-kind@motiviva.de

Stand: 07/2017



Voraussetzungen und Ziele	Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen / Leistungsempfänger
Gesetzliche Grundlage	SGB VIII § 19 in Verbindung mit §§ 27 ff insbesondere § 34 oder § 34 in Verbindung mit § 41
Zielgruppe / Indikation	Die Betreuung richtet sich in der Regel an Schwangere und an junge Mütter ab 16 Jahre. Die Kinder sind bei Aufnahme i.d.R. 0 bis 5 Jahre alt. Die jungen Frauen können oder wollen aus unterschiedlichsten Gründen nicht alleine oder in eine größeren Regelgruppe leben, bedürfen aber noch einer umfassenden Betreuung. Ausschlusskriterien sind u.a.: akute Suchtmittelabhängigkeit, akute psychiatrische Erkrankung, stark eingeschränkte intellektuelle Fähigkeiten, die eine eigen ständige Lebensführung ausschließen.
Ziele	Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, die jungen Mütter in ein eigenverantwortliches Leben mit ihren Kindern zu entlassen. Sollte sich dies als nicht realistisch erweisen, kann in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt eine alternative Hilfeform erarbeitet werden.  Die Ziele im Einzelnen sind:
	Persönlichkeitsaufbau und –stabilisierung im Hinblick auf die Rolle als Mutter      Aufbau einer traefähigen Mutter Kind Reziehung
	<ul> <li>Aufbau einer tragfähigen Mutter-Kind-Beziehung</li> <li>Entwicklung realistischer Zukunftsperspektiven für die jungen Frauen</li> <li>langfristig die Erlangung der Selbstständigkeit der jungen Mutter im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten</li> <li>Entwicklungsbedingungen des Kindes fördern und verbessern</li> </ul>

Stand: 07/2017

Seite 4 von 15

### "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Tel.: 0228/ 33672930 Fax: 0228/ 33672931



Grundleistungen	Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch den Pflegesatz abgedeckt sind.	
Leistungsbereich	Häufigkeit / Umfang	Beschreibung
Aufnahme	einmalig bei Bedarf bei Bedarf einmalig	<ul><li>Aufsuchende Arbeit durch die Mitarbeiter im Aufnahmeprozess</li><li>Auftragsklärung</li></ul>
Situationsanalyse, Erziehungspla- nung, Hilfeplanung, klientenbezo- gene Verwaltungstätigkeiten	regelmäßig bei Bedarf halbjährlich regelmäßig	<ul> <li>Fallsupervision</li> <li>Austausch mit der Fallführenden Kraft</li> <li>Mitwirkung bei der Hilfeplanung</li> </ul>

Stand: 07/2017

Seite 5 von 15

## "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Tel.: 0228/33672930 Fax: 0228/ 33672931



		•
<ul> <li>Vernetzung mit anderen Hilfsange-</li> </ul>	am Bedarf orien-	Anbindung an Kurse zur Geburtsvorbereitung
boten für die junge Mutter	tiert	Anbindung an eine Hebamme (Kooperation mit einer Familienhebamme)
beten ian and jurige matter		Unterstützung bei der Wahl des Krankenhauses
		Unterstützung bei der Wahrnehmung der Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen
		Anbindung an eine Beratungsstelle für junge Schwangere
		Kontaktaufbau zu einer Mutter-Kind-Gruppe für junge Mütter
		Anbindung an Kurse wie Babyschwimmen, PeKip-Gruppe
		• Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, z.B. Arge, Kindergarten, Beratungsstellen, Landeskran-
		kenhaus
		Hilfe bei Antragstellungen, z. B. bei einer Mutter-Kind-Kur
		• Einleitung zusätzlicher Fördermöglichkeiten für das Kind, z.B. Frühförderstelle, Ergo- oder Logothe-
		rapie bzw. kurzzeitige Unterstützung durch Ergo- oder Logopäden in der Einrichtung
		Unterstützung bei der Wahl und Anmeldung des Kindes in einer Kindertagesstätte
		Einleitung und Begleitung zusätzlicher Maßnahmen
		Einsatz von ehrenamtlichen Familienhelferinnen
<ul> <li>Sicherstellung von Erreichbarkeit</li> </ul>	regelmäßig	Bereithalten von Büroräumen mit Telefonanschluss, PC und Internetzugang
von Mitarbeitern		
a Umaatzung dar Patrauungazait	regelmäßig und	i.d.R. fünf Stunden täglich ambulante Betreuung für die Hausgemeinschaft, situationsabhängig auch
Umsetzung der Betreuungszeit		an den Wochenenden
	Bedarf orientiert	Betreuung der Kinder durch Tagesmütter oder Kindertagesstätte nach Absprache
		Aufbau und Halten einer Arbeitsbeziehung mit der Klientin
		Begleitung und praktische Unterstützung im Alltag, insbesondere auf den Umgang mit dem Kind
		bezogen
		Beratung
		Besuche im Lebensumfeld
		Kurzgespräche und Telefonate
		Rufbereitschaft

Stand: 07/2017

Seite 6 von 15

### "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Tel.: 0228/ 33672930 Fax: 0228/ 33672931



<ul> <li>Einsatz differenzierter Methoden</li> </ul>	regelmäßig	
		Elterntraining im Alltag
		Reflexionsgespräche
		Marte Meo
		Beratungsarbeit mit Elementen aus der systemischen und gestalttherapeutischen Arbeit
		Arbeit mit der Herkunftsfamilie
		Erlernen von Entspannungstechniken
		(aufsuchende) Arbeit im sozialen Umfeld
Auseinandersetzung mit der neuen	regelmäßig	Beratung während der Schwangerschaft, z.B. Geburtsvorbereitung, gesunde Ernährung, Hebamme
Lebenssituation, sowie der Rolle		Beratung und Unterstützung nach der Geburt
als Mutter		Förderung der jungen Mutter in ihrer neuen Rolle
ais iviullei		Führung eines kindgerechten Haushaltes
		Gestaltung eines strukturierten Tagesablaufes
		Einüben kindgerechter Beschäftigung der jungen Mutter mit dem Kind
		Anleitung zur altersgemäßen Betreuung des Kindes
Herstellung einer kindgerechten	bei Bedarf	
Umgebung für die junge Mutter mit		Einrichten der Zimmer (Mutter und Kinderzimmer) in der Hausgemeinschaft
Kind		Pflege des Hauses und der Zimmer, insbesondere im Hinblick auf die hygienischen Bedingungen
MITU		für das Lebensumfeld des Kindes
		Sicherstellung der notwendigen kindgerechten Sicherungsvorkehrungen im Haus (z. B. Sicherung)
		der Treppe)
		Sensibilisierung des Umweltbewusstseins

Stand: 07/2017

Seite 7 von 15

## "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Tel.: 0228/33672930 Fax: 0228/ 33672931



Unterstützung bei der Herstellung und Strukturierung eines kindge- rechten Alltages	am Bedarf orien- tiert	<ul> <li>Entwicklung einer kindgerechten Tagesstruktur</li> <li>Einhaltung regelmäßiger Essens- und Schlafenszeiten,</li> <li>Einführung von Ritualen, z.B. Abendrituale, aber auch Feiern von Geburtstagen, Ostern und Weihnachten</li> <li>Einüben eines adäquaten Sozialverhaltens der Kinder in der Wohngruppe</li> <li>Initiierung und Unterstützung bei einer sinnvollen Freizeitgestaltung für Mutter und Kind</li> <li>Schaffung von Freiräumen für die Mutter</li> </ul>
Förderung der Erziehungskompetenz der jungen Mütter	bei Bedarf	<ul> <li>Förderung von Bindungs- und Beziehungsfähigkeit</li> <li>Begleitung und Reflexion des Erziehungsverhaltens und Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten bei auftretenden Schwierigkeiten</li> <li>Beratung in und Auseinandersetzung mit Fragen der Kindererziehung</li> <li>Förderung der feinfühligen Wahrnehmung der kindlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten</li> <li>Vermittlung entwicklungspsychologischer Grundkenntnisse</li> <li>Förderung der Selbstreflexion bezüglich der Übertragung unbewusster Verhaltensmuster in der Kindererziehung</li> <li>Bewusstmachung der Übernahme der Verantwortung für das Kind</li> </ul>
Weiterentwicklung im psychosozia- len Bereich	bei Bedarf	<u> </u>

Stand: 07/2017

Seite 8 von 15

## "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Tel.: 0228/ 33672930 Fax: 0228/ 33672931



Aufbau von Alltagskompetenzen	bei Bedarf	Begleitung bei der Haushaltsführung
		• Anleitung und praktische Einübung hinsichtlich der Versorgung und der anfallenden hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (einkaufen, kochen, putzen, waschen, Müllentsorgung )
		Planung und Begleitung von Aktivitäten
		Organisation und Begleitung von Terminen
		Begleitung bei Behördengängen
		Einübung von Alltagsritualen
		Traditionspflege
<ul> <li>Unterstützung in finanziellen Ange-</li> </ul>	bei Bedarf	Abklärung der finanziellen Situation
legenheiten		• Hilfestellung im Alltag u. a. durch Einteilung des monatlichen Budgets; schrittweise Übernahme von Eigenverantwortung
		Anleitung und Unterstützung bei finanziellen Verpflichtungen
		Unterstützung bei Behördengängen
		Hilfen bei Sicherstellung sozialrechtlicher Ansprüche
		Motivation, Planung und Begleitung eines Besuchs der Schuldnerberatung

Stand: 07/2017

Seite 9 von 15

#### "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind"

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Tel.: 0228/ 33672930 Fax: 0228/ 33672931

E- Mail: mutter-kind@motiviva.de



 Unterstützung bei der Entwicklung bei Bedarf • Entwicklung realistischer schulischer und beruflicher Perspektiven schulischer sowie beruflicher Per-• Motivation zum regelmäßigen Schulbesuch (bei Schulfähigkeit) spektiven der jungen Mutter • Motivation zum regelmäßigen Ausbildungsbesuch (bei Ausbildungsreife) • Hinführung zur Arbeitsreife (über u.a. Suche geeigneter Praktikumsstellen, persönliche Anbindung der jungen Mutter an ihren Anleiter, Austausch mit dem Anleiter) • Orientierungshilfen über Praktika anbieten und planen • Begleitung zu Vorstellungsterminen, ggf. Beleitung an den ersten Praktikumstagen Weckdienste in Krisenzeiten • Begleitung bei Elternsprechtagen, Zusammenarbeit mit Lehrern und Ausbildern • Begleitung bei Berufsvorbereitenden Maßnahmen • Hilfe bei Konflikten an Schulen, Arbeits- und Ausbildungsplätzen • Unterstützung bei Arbeitssuche und Bewerbungen • Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit Arbeitsamt, Jugendberufshilfe • Einleitung von Nachhilfeunterricht • Unterstützung bei der Strukturierung des Alltags im Spannungsfeld zwischen Beruf und Familie

Stand: 07/2017

Seite 10 von 15

#### "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind"

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Tel.: 0228/ 33672930 Fax: 0228/ 33672931

E- Mail: mutter-kind@motiviva.de



Hilfe beim Aufbau und Nutzung sozialer Ressourcen

 bei Bedarf zialer Ressourcen

 • Annäherung an die Herkunftsfamilie
 • Aufbau von kontinuierlichem Kontakt zur Herkunftsfamilie
 • Kontaktaufbau zu der Herkunftsfamilie des Kindesvaters
 • Nutzung der Ressourcen der Hausgemeinschaft
 • Kennenlernen und Nutzung der sozialen Infrastruktur des Umfeldes (Mutter-Kind-Gruppen, Beratungsstellen, Sportvereine)
 • Beziehungsaufbau zum direkten Nachbarschaftsumfeld
 • Hilfe bei Nachbarschaftskonflikten
 • Kontakte zu Mitschülern bzw. Arbeitskollegen
 • Kontakte zu anderen Müttern
 • Soziales Netz als Entlastungsmöglichkeit für die junge Mutter schaffen
 • Entwicklung von Patenschaften als ehrenamtliches Unterstützungsangebot ("Leih-Omis")

Stand: 07/2017

Seite 11 von 15

## "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Tel.: 0228/ 33672930 Fax: 0228/ 33672931



		dang in chicin ridac far c matter fine real contact
Unterstützung bei Gesundheits- und Ernährungsfragen für Mutter und Kind	bei Bedarf	<ul> <li>Unterstützung bei der angemessenen Pflege und Ernährung des Kindes</li> <li>Anleitung zur Körperhygiene bei der jungen Mutter</li> <li>Terminvereinbarung, Motivationsaufbau und Begleitung bei Arztbesuchen</li> <li>Begleitung zum Frauenarzt (Kooperation mit einer in der Nähe ansässigen Gynäkologin)</li> <li>Organisation der Betreuung des Kindes im Krankheitsfall der Mutter</li> <li>Unterstützung bei der Betreuung des Kindes im Krankheitsfall</li> <li>Beratung und Begleitung bei Schwangerschaft</li> <li>Gesundheitsfürsorge für das Kind: Vorsorgeuntersuchungen, Begleitung zum Kinderarzt (Kooperation mit einem in der Nähe der Einrichtung ansässigen Kinderarzt), Unterstützung bei Förderungsmöglichkeiten (Frühförderstelle)</li> <li>Herstellung von gesunder, kindgerechter Ernährung</li> <li>Einhalten regelmäßiger Mahlzeiten</li> <li>Erkennen und Bearbeiten psychosozialer Auffälligkeiten</li> <li>Beratung in Sexualfragen</li> <li>Beratung bei Abhängigkeiten und/ oder Planung externer Hilfen</li> </ul>
Unterstützung in akuten Krisensitu- ationen	bei Bedarf	<ul> <li>kurzfristige Beratung und Betreuung</li> <li>Besuch einer Beratungsstelle / Therapie</li> <li>Einleitung anderer Hilfsmaßnahmen, z.B. kurzzeitige Unterbringung in einer Landesklinik</li> </ul>

Stand: 07/2017

Seite 12 von 15

## "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Tel.: 0228/ 33672930 Fax: 0228/ 33672931



<ul> <li>Unterstützung der Kontakte zur Herkunftsfamilie</li> </ul>	bei Bedarf	Unterstützung bei der Kontaktaufnahme bzw. Klärung der Beziehung zum Kindesvater oder anderen Verwandten des Kindes
		Unterstützung bei der Einbindung der Herkunftsfamilie der Kindesmutter oder auch des Kindesvaters
		Unterstützung bei der Einbindung eines evtl. neuen Partners
		Förderung der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebens- und Familiengeschichte der Kindes- mutter
		Klärung bestehender familiärer Konflikte und gemeinsame Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten (soweit wie möglich)
Vorbereitung auf ein eigenständi-	bei Bedarf	Entwicklung weiterer Lebensperspektiven
ges Leben außerhalb der Hausge-		Klärung der finanziellen Situation nach Auszug
meinschaft		Hilfe und Unterstützung beim Einzug in die eigene Wohnung

Seite 13 von 15

## "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

Tel.: 0228/ 33672930 Fax: 0228/ 33672931

E- Mail: mutter-kind@motiviva.de

Stand: 07/2017



Mögliche Zusatzleistungen	Zusätzliche zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen		
Leistungsbereiche	Beschreibung	Preis	
<ul> <li>Besondere schulische / berufliche Förderung</li> </ul>	Nachhilfe     Einbindung in ein Arbeitsprojekt, intern oder extern	Genehmigte Sätze durch das AfKJuF der Bun- desstadt Bonn	
Besondere Einzelförderung	individuelle Fördermaßnahmen für das Kind	Nach Vereinbarung	
Therapeutische Einzelleistungen	Einzel-, Familien- oder Gruppentherapie (intern oder extern )     Spieltherapie	Preis des internen Angebo- tes oder Preis des externen Anbieters	
Krisenintervention	<ul> <li>Unterbringung des Kindes in einer (Fach)Pflegefamilie oder einem anderen geeigneten, stationären Angebot des Vereins bzw. eines Kooperationspartners, um beispielsweise die aktuelle Situation zu entspannen oder bei zeitlich begrenzter Abwesenheit der Kindesmutter.</li> </ul>	Preis des internen Angebo- tes oder Preis des externen Anbieters	

### "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn

Tel.: 0228/33672930 Fax: 0228/ 33672931

E- Mail: mutter-kind@motiviva.de

Motiviva

Seite 14 von 15

Stand: 07/2017

Stationäre Betreuung in einem Haus für 3 Mütter mit Rufbereitschaft

#### **Ausstattung und Ressourcen**

Ausstattung und Ressourcen	
Personal	• pädagogische Fachkräfte (i.d.R. mit FHS-Abschluss), z.T. mit Zusatzausbildungen 1:1,98
	Erzieherin mit dem Schwerpunkt Früherziehung 1:3
	Rufbereitschaft
	anteilig Leitung / Beratung
	anteilig: Verwaltungskräfte / Hauswirtschaftskräfte
Zusatzleistungen	Marte Meo Einheit für jede Familie
ŭ	Pädagogische Kräfte betreuen die Kinder zur Schaffung von Freiräumen für die Mütter
	Übernahme der Kosten für Kursbesuche wie zum Beispiel Babyschwimmen oder Eltern-Kind-Turnen
	Entspannungstrainerin bietet die Möglichkeit des Erlernens von Entspannungstechniken
Räumlichkeiten	Haus mit drei 2- Zimmer-Wohnungen für Mutter und Kind
	Büro und Beratungsraum
	Gruppenraum
	Garten / Terrasse

# "Betreute Hausgemeinschaft für Mütter mit Kind" Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn Tel.: 0228/ 33672930

Fax: 0228/ 33672931



Qualitätssicherung	indirekte Leistungen, zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
durch Konzeptentwicklung	Verschriftlichung der aktuellen Konzeption
3	Regelmäßige Fortschreibung der Konzeption (Team/Leitung, mit oder ohne externem Berater)
	fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden
durch Teamentwicklung	wöchentliche Teamberatung
	Abstimmung pädagogischer Vorstellungen und deren Umsetzung
	ggf. Teamfortbildung
	durchschnittlich 6x/Jahr Team- und Fallsupervision durch externen Supervisor
durch Personalentwicklung	Arbeitsplatzbeschreibung und Personalführung durch Vorgesetzte
	Einarbeitung neuer Mitarbeiter
	Fortbildung (extern)
	fachliche und persönlichkeitsbezogene Beratung ( in Einzelfällen Einzelsupervision )
durch Kooperationen	Netzwerk Frühe Hilfen, das Netzwerk für Vater, Mutter und Kind
	Psychiaterin Frau Schulze
	Hebamme Frau Hotz
	Kinderarzt Dr. Sonntag
	Frauenärztin Dr. Wenning
	Marte Meo Fachkraft Frau Richrath
	Entspannungstrainerin Frau Lawitzke
durch Dokumentation der Arbeit	Teamergebnisprotokolle
	Aktenführung
	Entwicklung von Arbeits- und Controllingabläufen in schriftlicher Form